

STOLPER STEINE

Die Gleichschaltung der
Turn- und Sport-
vereine nach der
Machtergreifung
der National-
sozialisten 1933.

**für Landshut –
Gegen das Vergessen e.V.**

Vortrag mit Prof. Dr. Lorenz Peiffer
04. Mai 2012 • 19:30 Uhr
Restaurant Bernlochner – Clubzimmer

STOLPERSTEINE für Landshut – Gegen das Vergessen e.V. Die Gleichschaltung der Turn- und Sportvereine nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933!

Referent: Professor Dr. Lorenz Peiffer von der Leibniz-Universität Hannover

Der Sporthistoriker Prof. Dr. Lorenz Peiffer hat seit Mitte der 1970er Jahre **zahlreiche Publikationen zum Thema »Sport in der Zeit des Nationalsozialismus«** veröffentlicht. Deutsche Turn- und Sportvereine und -verbände waren an der Phase der »nationalsozialistischen Revolution« – dem politischen Machteroberungsprozess – aktiv beteiligt. Dieser Prozess begann bereits in den ersten Wochen und Monaten nach der nationalsozialistischen Machtübernahme. In vorauseilendem Gehorsam entledigten sich deutsche Turn- und Sportvereine und ihre Verbände ihrer demokratischen Traditionen, bekannten sich offen zu den rassistischen, antidemokratischen und militaristischen Zielen der neuen Machthaber und gingen bereitwillig Bündnisse mit den Terrororganisationen der Nationalsozialisten ein. So trugen Turner fortan bei ihren Vereinsversammlungen und -aktivitäten SA-Uniformen oder die der NSDAP oder der SS. Die SA übernahm Ordnungsfunktionen bei dem großen Deutschen Turnfest im Juli 1933 in Stuttgart und beteiligte sich am Unterhaltungsprogramm mit ihren Musikkapellen.

Der Vorsitzende des Vereins Stolpersteine für Landshut – Gegen das Vergessen e.V., Konrad Haberberger berichtet über die Gleichschaltung der Landshuter Turn- und Sportvereine und über die Rolle des Oberturnwartes der Turngemeinde und NSDAP-Stadtrates Karl Herzer. Auch wird über das Schicksal von **Adolf Hirsch**, der 1919 zum **Ehrenmitglied** der Turngemeinde ernannt worden war, berichtet. Adolf Hirsch (Inhaber des damaligen Kaufhauses Hermann Tietz Nachf.) wurde am 23. September 1942 über Regensburg in das KZ Theresienstadt deportiert und dort am 22. September 1943 ermordet.